

- 28) **Bücher für das gottselige Leben.** III. Goldenes Buch oder: Die Kunst, hier lange, dort ewig zu leben von P. Jer. Drexelius S. J. Würzburg. 1888. F. X. Bucher. 8°. 309 S. M. 1.40 = fl. —.84.

Wir haben in dem genannten Werkchen eine moralisch ascetische Abhandlung über die Bedeutung des Fastens für das priesterliche Leben im Allgemeinen und insbesondere für das Streben nach Vollkommenheit vor uns liegen. Nachdem der Verfasser anlehnend an das Wort Epictets „Meide und leide“ eine sehr passende Erklärung des Begriffes „Fasten“ gegeben hat, behandelt er seinen Gegenstand durch die Beantwortung der drei Fragen „Warum soll man fasten? Wie soll man fasten? Welchen Nutzen bringt das Fasten?“ Die Beantwortung dieser Fragen ist richtig und gründlich.

Insbesondere verdient hervorgehoben zu werden die reiche Sammellese von Aussprüchen und Argumenten der hl. Väter, sowie der Beispiele aus dem Leben der Heiligen. Die treffende Wahl und passende Verwendung derselben erhöht den Wert des Buches wesentlich und trägt wahrlich sehr dazu bei, den Leser von der hohen Wichtigkeit des Gegenstandes zu überzeugen, sowie den Willen mächtig anzuregen, mit dem richtigen Geiste ein Heilmittel zu ergreifen und treu zu benutzen, vor welchem die menschliche Natur so leicht zurückschreckt. Die Wahl gerade dieses Gegenstandes ist sehr treffend für die Bedürfnisse der Gegenwart. Die Sprache ist durchaus edel und klar. Das Buch wird Priestern und gebildeten Laien als eine sehr passende geistliche Lektüre dienen. Wir können die Arbeit nicht aus der Hand geben, ohne den Herausgebern der „Bücher für das geistliche Leben“ entgegenzurufen: „Vivat sequens!“

St. Pölten.

Spiritual Anton Dobner von Dobenau.

- 29) **Katechismus und Leben.** Ein Gebets-, Lehr- und Betrachtungsbüchlein für die kath. Jugend und das kath. Volk. — Von St. D. Reger, kathol. Pfarrer. **Dritte**, verbesserte Auflage. Regensburg, New-York und Cincinnati. Verlag von Fr. Pustet. 1888. Kl. 8°. 652 S. Preis M. 1.20 = 72 fr.

Dass die Jugend, wenn sie der Schule entwachsen ist, den religiösen Unterricht ziemlich vernachlässigt, ist eine nicht unbegründete Klage. Die Christenlehre wird selten mehr an Sonntagen besucht, und katechetische Predigten sind leider fast nicht mehr in der Uebung. Daher die bedauerenswerte Unwissenheit in religiösen Dingen und das nicht der Lehre des Christenthums entsprechende Leben vieler. Um diesem Uebel einigermaßen abzuhelfen, hat der Verfasser vorliegendes religiöse Handbuch geschrieben. Dasselbe bietet ein klares Verständnis der Wahrheiten des hl. Glaubens und ist deshalb zunächst eine Art Katechismus; dann gibt es eine praktische Anleitung zur Ausübung der Lehren des Heiles in einem wahrhaft christlichen Leben und ist zugleich auch ein Gebetbuch.

Die Unterweisungen sind fasslich und beziehen sich vor allem auf das Gebet, auf die Theilnahme am Gottesdienst, auf das Kirchenjahr mit seinen Festen und auf den Empfang der hl. Sacramente. Die jedesmal eingeschalteten Gebete und Andachten, die zum Theil der kirchlichen Liturgie entnommen sind, sind recht geeignet, den Willen zum Guten und zur Bethätigung des christlichen Lebens an-